

**Montag, 27. September 2021, 19 Uhr**

**Archäologie aus erster Hand:  
Burgäschisee – Mehr als 7000 Jahre Geschichte.**

Vortrag von Prof. Dr. Albert Hafner und Marco Hostettler M.A., Doktorand,  
Institut für Archäologische Wissenschaften Universität Bern und  
Oeschger Center for Climate Change Research

Archäologisches Museum Kanton Solothurn  
Konradstrasse 7  
4600 Olten

Eintritt frei, Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung: 062 206 18 00



Aeschi / Burgäschisee Nord. Studierende der Universitäten Bern und Basel beim Freilegen einer archäologischen Kulturschicht.

Das kürzlich abgeschlossene trinationale Forschungsprojekt «Beyond Lake Villages» liefert neue Erkenntnisse zu den Lebensbedingungen am Burgäschisee in der Jungsteinzeit. Die Grabungen und Untersuchungen brachten nicht nur bislang unbekannte Siedlungsplätze am Seeufer zum Vorschein, sondern lieferten auch neues, überraschendes Fundmaterial, wie zum Beispiel die Keramikformen, deren nächste Vorbilder am Zürichsee und Bodensee zu finden sind. Interdisziplinäre Untersuchungen und Computersimulationen ermöglichen es, die Lebensweise der prähistorischen Siedler und deren Umweltbedingungen in ungeahntem Detail zu rekonstruieren: Es ergibt sich ein dynamisches und überraschend komplexes Bild der urgeschichtlichen Schweiz.